

Presseinformation

1. Juni 2026

Kinderhospiz- und Palliativtag in Niederösterreich: Wenn Würde und Lebensfreude zusammenfinden

LR Teschl-Hofmeister: Kinder, die schwer erkrankt sind, brauchen Nähe, Geborgenheit und das Gefühl, gesehen zu werden

Der österreichische Kinderhospiz- und Palliativtag am heutigen 1. Juni ist ein Tag, der jenen Kindern und Jugendlichen gewidmet ist, deren Lebensalltag und Lebenswelt durch lebensbedrohliche und/oder lebensverkürzende Erkrankungen geprägt werden. Die Initiativen an diesem Tag sollen ein Bewusstsein für diese Lebensrealitäten wecken und schärfen. Dabei geht es auch darum, sichtbar zu machen, dass dieses Leben – trotz Leid, Herausforderungen, Schwere und Zerbrechlichkeit – ein von Werten, Nähe, Schönheit und Freude erfülltes Leben sein kann und darf. Familien die Möglichkeit zu geben, ihr Leben mit Leben zu füllen, Stabilität zu erfahren und gemeinsame Lebensqualität zu gestalten, ist Auftrag und Wesen der pädiatrischen Hospiz- und Palliativversorgung. Eine zentrale Aufgabe und grundlegende Prämisse ist es, bereits ab Diagnosestellung ein tragfähiges Betreuungsnetzwerk zu spannen – besonders in einer Phase, in der noch nicht absehbar ist, welche Herausforderungen auf die Familie zukommen werden. Die Frage „Bin ich schon krank genug?“ darf keinen Raum bekommen. Im Mittelpunkt stehen vielmehr von Anfang an die Ermöglichung von Wohlbefinden und Lebensqualität über den gesamten Betreuungszeitraum hinweg sowie eine mitmenschliche, qualifizierte und bestmögliche Behandlung und Begleitung.

„Kinder und Jugendliche, die schwer erkrankt sind, brauchen Nähe, Geborgenheit und das Gefühl, gesehen zu werden. Dass das Land Niederösterreich betroffenen Familien ein umfassendes, kostenfreies und vor allem flächendeckendes Versorgungsangebot zur Verfügung stellen kann, das auf die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes eingeht, ist uns seit Jahren ein echtes Herzensanliegen“, sagt Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Ein besonders bewegender Programmpunkt sind die Riesenseifenblasen-Shows, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen verzaubern. „Vergänglichkeit und Schönheit schließen einander nicht aus – das zeigt uns eine Seifenblase. Genau das ist die Botschaft, die wir vermitteln möchten: Ein Leben mit einer lebensbedrohlichen und/oder lebensverkürzenden Erkrankung kann trotz allem

Presseinformation

oder gerade deshalb ein Leben voller Würde, Freude und Tiefe sein“, betont Petra Kozisnik, Geschäftsführerin des Landesverbands Hospiz NÖ. „Normalität ist für Kinder mit schweren Erkrankungen kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit. Wenn junge Menschen mit lebensverkürzenden und/oder lebensbedrohlichen Erkrankungen gesehen werden, dazugehören dürfen und echte Teilhabe erleben, dann zeigt sich, wie stark unsere Gesellschaft wirklich ist. Genau dafür setzen wir uns jeden Tag mit voller Überzeugung ein“, ergänzt Renate Hlauschek, geschäftsführende Vorsitzende des Vereins MOKI NÖ, Leiterin der KI-JU-PALL-Teams und Mitinitiatorin des Universitätslehrgangs Palliative Care in der Pädiatrie.

Niederösterreich stellt flächendeckend Angebote in allen Bereichen der spezialisierten pädiatrischen Hospiz- und Palliativversorgung zur Verfügung. Dazu zählen mobile Kinder-Palliativteams für die Betreuung im privaten Wohnumfeld, mobile Kinder-Hospizteams mit ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern, ein stationärer Kinderhospizplatz sowie pädiatrische Palliativbetten in Krankenanstalten. „Kinder leben, lachen und lieben auch in den schwersten Momenten. Diese Momente zu schützen und zu ermöglichen, ist der Kern unserer Arbeit: mit Würde, mit Achtsamkeit und mit dem vollen Einsatz unseres interdisziplinären Teams“, so Doktor Zsofia Rona vom Landesklinikum Mödling. Dort wurden bereits vor über zehn Jahren österreichweit die ersten Kinderpalliativbetten eingerichtet – ein Meilenstein in der Betreuung schwerstkranker junger Menschen.

Drei Mitmachaktionen finden zum Kinderhospiz- und Palliativtag an den nachfolgenden Standorten jeweils von 9 bis 17 Uhr statt. Bei den Aktionen geht es vor allem darum, die Welt von Kindern und Jugendlichen sowie ihren Familien gestalterisch auszudrücken und miteinander darüber ins Gespräch zu kommen – dem Thema Raum und Zeit zu geben. In der Westfield Shopping City Süd organisieren der Landesverband Hospiz Niederösterreich, die KI-JU-PALL-Teams (Kinder- und Jugend-Palliativteams) von MOKI NÖ, die Abteilung Kinder- und Jugendheilkunde mit den pädiatrischen Palliativbetten des Landesklinikums Mödling sowie HoKi NÖ ein abwechslungsreiches Programm. Darunter befinden sich ein Workshop mit Schulklassen (Element aus der Initiative „Hospiz macht Schule“ sowie ein kreativer Vertiefungsraum mit Einblicken in das kunsttherapeutische Gestalten), Riesenseifenblasen-Shows, Kinderunterhaltung sowie die Übergabe der Engelsfackel durch Kinderburg mobil (der Deutsche Kinder-Lebens-Lauf macht Station in Niederösterreich). „Die Westfield Shopping City Süd ist ein Ort der Begegnung. Umso wichtiger ist es uns, Initiativen wie diese sichtbar zu machen und ihnen Raum zu geben. Das vielfältige Programm zeigt

Presseinformation

eindrucksvoll, wie viel Engagement, Herz und Kreativität in der Kinder- und Jugendhospizarbeit steckt. Wir freuen uns sehr, einen Beitrag leisten zu dürfen, um das Thema Hospiz & Palliative Care in der Pädiatrie stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken“, so Zsolt Juhasz, General Manager Westfield Shopping City Süd. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an IKEA Vösendorf für die Bereitstellung von diversem Mobiliar. „Kinder brauchen Räume zum Spielen und Auftanken – das gilt für alle Kinder. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, mit unseren Sitz- und Spielmöglichkeiten einen kleinen Beitrag zu diesem wertvollen Aktionstag leisten zu können“, so Georg Platzer, Market Manager IKEA Vösendorf.

Im City Center Wieselburg organisieren der Landesverband Hospiz Niederösterreich, HoKi NÖ, der Hospizverein Scheibbs, die KI-JU-PALL-Teams (Kinder- und Jugend-Palliativteams) von MOKI NÖ sowie die MALTESER Kinderhilfe (Hilde Umdasch Haus) Riesenseifenblasen-Shows und informieren an Beratungsständen. Im Einkaufscenter ALEX in Krems organisieren der Landesverband Hospiz Niederösterreich, der Förderverein Palliative Care UK Krems, die KI-JU-PALL-Teams (Kinder- und Jugend-Palliativteams) von MOKI NÖ Region Tulln und Melk sowie HoKi NÖ ein abwechslungsreiches Programm, unter anderem mit Kinderschminken, Seifenblasenshows sowie Info- und Beratungsständen.

Nähere Informationen: Public Relations Atelier, Mag. Eva Nahrgang, Telefon 06645348400, E-Mail en@pr-atelier.at